

Inhalt

Teil I

Einleitung	7
1. Zu Lyotards Biographie	12
2. Die Vorgeschichte des »Postmodernen Wissens« Libido-Ökonomie 15 – Auseinandersetzung mit den »Neuen Philosophen« 18	15
3. »Das postmoderne Wissen«	23
Lyotards Methode: Die Sprachspiele 24 – Die Natur des sozialen Bandes 24 – Die Delegitimierung 25 – Die Forschung und ihre Legitimierung durch die Performativität 27 – Die postmoderne Wissenschaft als Erforschung der Instabilitäten 29 – Die Legiti- mierung durch die Paralogie 30	
4. Exkurs: Gödels Unvollständigkeitssatz und Lyotards Wissenschaftstheorie	35
5. Herkunft des Begriffs und »Beantwortung der Frage: Was ist postmodern?«	41
6. Das »Grabmal des Intellektuellen« – die neue Bescheidenheit von Schriftstellern und Philosophen ...	49
7. Lyotards Ästhetik des Erhabenen: Die Kunst- avantgarde des 20. Jahrhunderts als Postmoderne	54

8. »Der Widerstreit« – Lyotards sprachphilosophisches Hauptwerk	60
9. Die Grundlagenkrise der modernen Wissenschaften ...	75
10. Der Streit um die politische Verortung von Lyotards Denken	89
Richard Rortys Kritik an Lyotard 89 – Der Streit um Lyotard in der Bundesrepublik 92	
Schluß	98

Teil II

Willem van Reijen/Dick Veerman: Die Aufklärung, das Erhabene, Philosophie, Ästhetik. Gespräch mit Jean-François Lyotard	103
---	-----

Anhang

Anmerkungen	151
Literaturhinweise	163
Zeittafel	168